

AN BILDER WIE DIESE DARF MAN SICH NICHT GEWÖHNEN!

IM EPIZENTRUM DER GEFAHR!

Mosche und seine Geschwister leben noch in ihrem Heimatland.

WIR MÜSSEN SIE HOLEN!

Wer unsere Adventsaktion
und das Streunerprojekt
von Gut Aiderbichl unterstützen will

Aiderbichlerfrenn
Letzebuerg asbl

CCPLLULL
LU70 1111 2993 4402 0000

AIDERBICHLERFRENN LETZEBUERG ADVENTSAKTION

WIR DÜRFEN NIEMALS WEGSEHEN...

STREUNER IN NOT

So oft ruft Gut Aiderbichl dazu auf, „Streunern in Not“ zu helfen. Zu oft? Gut Aiderbichl möchte vermeiden, dass sich das Thema emotional abnutzt, doch das Leid der Tiere im Süden und Osten Europas geht unverändert weiter. Deshalb bittet Gut Aiderbichl, ihren Geschichten immer wieder mit Offenheit und Empathie zu begegnen und mitzuhelfen.



Ausmalen möchte man sich kaum, was diesen Tieren geschehen ist. Doch eines ist in solchen Momenten für Gut Aiderbichl wichtig. Sie möchten und müssen wenigstens denen, die Sie vor sich sehen, helfen. Weil ohne Beispiele niemand verstehen wird, dass es so nicht weitergehen kann. Die Vernichtung aller Streuner, wie es häufig vorgeschlagen wird, ist keine Lösung. Sie ist unmoralisch und mit einer Gesellschaft die sich für kulturfähig hält, nicht vereinbar.

Wer Anteil nehmen möchte am Schicksal dieser Tiere: Für den Großteil der Hunde, die ein Leben lang auf Gut Aiderbichl bleiben, kann sich jeder als Pate engagieren. Für die jungen, unbelasteten Hunde können sich Interessierte für einen lebenslangen Sonderpflegeplatz bei Gut Aiderbichl bewerben. Die Voraussetzung dafür ist das abgesicherte Versprechen, dass das übernommene Tier nie wieder Leid erfährt, oder in Gefahr gerät.

Wer unsere Adventsaktion und das „Streunerprojekt“ von Gut Aiderbichl unterstützen will, kann dies tun, mit einer Spende mit dem Vermerk „Streuner in Not“ auf unser Postkonto der

Aiderbichlerfrenn Letzebuerg asbl

CCPLLULL

LU70 1111 2993 4402 0000



Auch Mosche und seine Geschwister brauchen unsere Hilfe. Bitte spenden Sie!
Oglu's Auge muss dringend behandelt werden. Ganz nahe bei Gut Aiderbichl, beim besten Augenarzt.